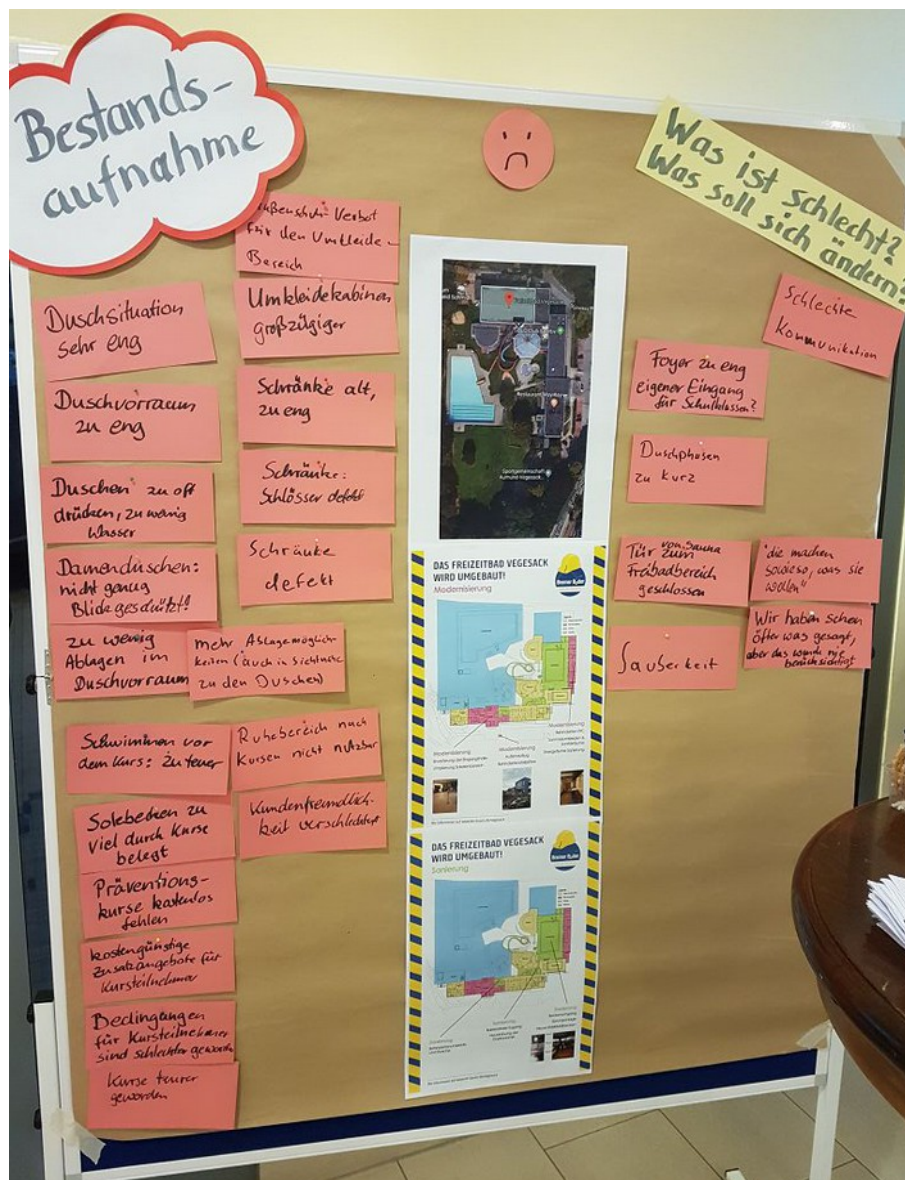


## Bürgerbeteiligung Freizeitbad Vegesack

### Workshop für Kursteilnehmer\*innen

Mittwoch, 12. September 2018, 10-12 Uhr

### Protokoll der Ergebnisse



**Zeit/Dauer:**

2 Stunden

**Ort:**

Freizeitbad Vegesack, Fährgrund 16-18, 28755 Bremen

**Ziele:**

- Bestandsaufnahme des vorhandenen Bades durch die Nutzer\*innen
- Vorschläge, Bedarfe und Ideen für die Bad-Erneuerung festhalten und visualisieren
- mögliche Befürchtungen und Ängste durch die Bürgerbeteiligung und durch Transparenz entkräften

**Moderator/innen:**

Jürgen Brodbeck,  
David Brodbeck

**Einladung/Werbung:**

Bremer Bäder in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt, Vegesack Marketing, Bremer Tageszeitungen AG, Plakate im Freizeitbad und anderswo  
Ansprechen: Teilnehmende der Kurse durch BB

**Ablauf (geplant):**

Uhrzeit	Inhalt	Methode	Material	Wer?
09:00	<b>Aufbau</b>		Sitzmöglichkeiten, Moderationstafeln	alle
10:00	<b>Workshopbeginn</b> Begrüßung Eintrag in Teilnehmerliste mit Kontaktmöglichkeit (möglichst Email)		Moderationstafeln, Moderationskoffer/ -material Klebezettel statt Pins! Ablaufplan	JB + NN
10:15	<b>Rundgang mit Diskussion</b> Was ist gut, was muss sich ändern?	Mitnotieren auf Karten		
11:00	<b>Gesprächsrunde</b> Diskussion Was finden Sie gut am Freizeitbad? Was soll so bleiben? Was gefällt Ihnen nicht am Freizeitbad? Was soll sich ändern? Was wünschen Sie sich für die Freizeitbad-Erneuerung? Welche Bedarfe, welche Ideen haben Sie?	Mitnotieren auf Karten und ankleben Je nach Anzahl der TN evtl. Kartenabfrage – selbst schreiben lassen	2 Moderationstafeln: Bestandsaufnahme Wünsche/Bedarfe	
11:45	<b>Abschluss</b> Punkten der wichtigsten Ideen Wie geht es weiter? Wer möchte weiter mitplanen? Einladung zum Tag des Votums nochmaliger Hinweis auf die Teilnehmerliste Verabschiedung + Dank			JB
12:00	<b>Ende und Abbau</b>			

## Materialliste

1. 2 Moderationstafeln	JB
2. Moderationskoffer/-material	JB
3. Vorgefertigte Plakate:	
Übersichtsplan	BB
Goldene Regeln	JB
Ablaufplan	JB
4. Teilnehmerliste	JB
5. Fotoapparat	BB
6. Getränke + Knabbereien	BB

## Ablauf und Zusammenfassung

Am Mittwoch, den 12. September hatten die Teilnehmer\*innen der Kurse die Möglichkeit, sich zum Thema Umbau einzubringen.

Da keine Kursteilnehmer\*innen zu Beginn des Workshops erschienen waren, wurde der Ablaufplan geändert und der geplante Rundgang mit der Gruppe gestrichen. Das Moderatorenteam zog in die Eingangshalle des Bades um und befragte dort Ankommende und Gehende. Diese waren überwiegend Kursteilnehmer\*innen, aber auch einzelne Badegäste und Saunagäste konnten befragt werden.

Die meisten Angesprochenen nahmen das Angebot dankbar an und äußerten sich zum Badumbau. Fast alle nahmen den Fragebogen mit und sagten zu, ihn auszufüllen und bis Monatsende in den Briefkasten zu werfen.

Hauptergebnisse der Befragung waren:

- positiv: das Solebad, das Wandbild, die vielfältigen Angebote wurden gelobt
- negativ: Sehr viele Frauen bemängelten die Enge des Dusch-Vorraumes. Zu Zeiten des Kurswechsels ist es dort völlig überfüllt. Mehrere bemängelten auch die Kursbedingungen (Schwimmen vor oder nach dem Kurs zu teuer, bei Fehlen kein Kurswechsel möglich, ...) und den Umkleidebereich (veraltete Schränke oft defekt).
- Es gab wenig Wünsche, die Meisten waren zufrieden mit dem Bad.

## Die Ergebnisse im Einzelnen

Kritikpunkte, positives zum Bad und die Wünsche zum Badumbau, die von den Befragten genannt wurden, wurden vom Moderatorenteam auf Moderationskarten verschriftlicht und gleich sichtbar aufgehängt. Teilweise füllten die Befragten auch den Fragebogen aus und warfen ihn in den Briefkasten ein.

### Was ist schlecht, was soll sich ändern?

#### Ausstattung

- Duschsituation sehr eng (v.a. bei den Frauen)
- Duschkabine zu eng
- Duschen zu oft drücken, es kommt zu wenig Wasser
- Duschphasen zu kurz
- Damenduschen: nicht genug blickgeschützt
- zu wenig Ablagen im Duschkabine
- Forderung: mehr Ablagemöglichkeiten auch in Sichtnähe zu den Duschen
- Forderung: Draußenschuhverbot für den Umkleidebereich
- Umkleidekabinen großzügiger
- Schränke alt, zu eng
- Schränke: Schlösser defekt

#### Betrieb

- Schwimmen vor dem Kurs zu teuer
- Ruhebereich nach den Kursen nicht nutzbar
- Kundenfreundlichkeit hat sich verschlechtert
- Bedingungen für Kursteilnehmer sind schlechter geworden
- Solebecken ist zu viel durch Kurse belegt
- kostenlose Präventionskurse (Krankenkassen) fehlen
- kostengünstige Zusatzangebote für Kursteilnehmer fehlen
- Kurse sind teurer geworden
- Sauberkeit
- zur Bürgerbeteiligung: „die machen sowieso, was sie wollen“
- zur Bürgerbeteiligung: „Wir haben schon öfter was gesagt, aber das wurde nie berücksichtigt“
- schlechte Kommunikation

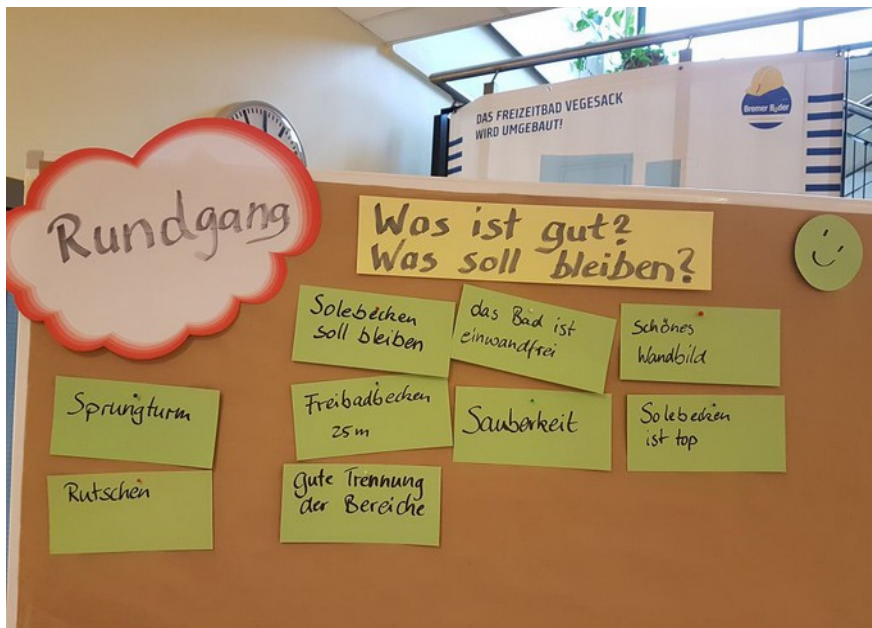
#### Zugang

- Foyer zu eng – eigener Eingang für Schulklassen?

### Saunabereich

- Tür von Sauna zum Freibadbereich geschlossen

### Was ist gut, was soll bleiben?



### Wasserflächen

- Solebad soll bleiben
- Solebecken ist top
- Freibadbecken 25 m

### Aktionen im Wasser

- Sprungturm
- Rutschen
- gute Trennung der Bereiche

### Betrieb

- Sauberkeit

### Sonstiges

- das Bad ist einwandfrei
- schönes Wandbild